

*First*  
REFLEXES

Alcatel **OmniPCX** Enterprise



ALCATEL



# Benutzerhandbuch

## First REFLEXES Alcatel OmniPCX Enterprise

Sie besitzen jetzt ein Telefon First REFLEXES, das Ihnen auf einfache und ergonomische Weise Zugang zu allen Diensten und Funktionen des Systems Alcatel OmniPCX Enterprise gibt.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie:

- eine Beschreibung Ihres Apparates,
- einen alphabetischen Index, der Ihnen zur Verfügung stehenden Dienste und Funktionen,
- eine Beschreibung dieser Dienste und Funktionen zum progressiven Einarbeiten.

Sie sind in drei Themengruppen eingeteilt:


- Ihre Anrufe
- Ihr Komfort
- In Ihrer Abwesenheit

Was auch immer Sie wünschen, Ihr Apparat First REFLEXES und Ihr System Alcatel OmniPCX Enterprise werden Sie zufriedenstellen.

*Hinweis: Die Verfügbarkeit der in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen hängt von der Version oder Konfiguration Ihrer Anlage ab. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Systemtechniker.*

Name: .....	Apparat Nr.: .....
Fax: .....	Handy: .....
E-mail:.....	DECT-Nr.:.....

## In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen

"Drücke eine Taste" ist durch  symbolisiert.

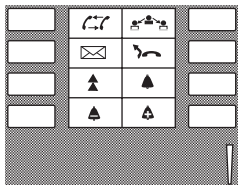
Die fest programmierten Tasten sind durch  symbolisiert.

Alle fest programmierten oder frei programmierbaren Funktionskennziffern sind in der dieser Dokumentation anhängenden Kennzifferntabelle aufgeführt.

# BESCHREIBUNG DES APPARATES











## Fest programmierte Tasten



Ihr Apparat besitzt 8 **fest programmierte Funktionstasten**. Bestimmte dieser Tasten können auf Anfrage durch Ihren Systemtechniker umprogrammiert werden.

Die grüne LED zeigt das Vorhandensein von Nachrichten an.

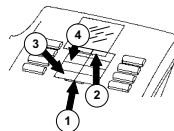
Die fest programmierten Funktionstasten:

-  : Rückfrage aus
-  : Zugriff auf die verschiedenen Nachrichtenspeicher
-  : Automatische Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer
-  : Verringerung der Lautstärke des Tonrufes oder des Hörers
-  : Umschalten von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)
-  : Umleitung Ihrer Anrufe auf eine andere Nebenstelle
-  : Aktivieren des Tonrufes
-  : Erhöhen der Lautstärke des Tonrufes oder des Hörers

## Anbringen des Etiketts am Apparat

Das zum Lieferumfang des Apparates gehörende bedruckte Etikett wird folgendermaßen zwischen den programmierbaren Tasten angebracht:

- ① Einen flachen Gegenstand in die Kerbe einführen.
- ② Die Abdeckung hochklappen.
- ③ Das bedruckte Etikett einlegen.
- ④ Die Abdeckung wieder herunterklappen.



# INHALTSVERZEICHNIS

## Ihre Anrufe

Anruf außerhalb des Unternehmens .....	10
Anruf innerhalb des Unternehmens.....	10
Anruf zum Operator.....	10
Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung.....	10
Anruf Ihrer Partnernebenstelle (Sekretär, Kollege usw.).....	11
Entgegennehmen eines weiteren Anrufes bei bestehender Verbindung.....	11
Übergabe eines Anrufes .....	12
Ablegen Ihres Gesprächspartners in Warteposition (Halten).....	13
Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen (Makeln) .....	13
Heranholen eines Anrufes von einem anderen Apparat .....	13
Anrufen über Ihr individuelles Kurzwahlverzeichnis .....	14
Wiederaufnehmen eines vergessenen Anrufes.....	14
Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Dreierkonferenz).....	14
Ablegen eines Gesprächspartners in Warteposition (Parken) .....	15
Automatischer Rückruf durch Ihren internen besetzten Gesprächspartner .....	16
Belegen einer Warteposition auf einem internen besetzten Apparat .....	16
Beantworten eines Nachtanrufes.....	17
Hineinschalten in eine programmierte Konferenz .....	17
Geleitete Konferenz .....	18
Anruf einer Sammelkurzwahlnummer.....	19

Aufschalten in eine interne Verbindung .....	19
Sammelanschluß .....	20
Vorübergehendes Herausschalten aus einem Sammelanschluß .....	20
Senden in MFV .....	21
Anruf eines ISDN-Gesprächspartners .....	21
Anruf eines internen Gesprächspartners auf seine Mobil-Empfänger .....	22

## **Ihr Komfort**

Programmieren Ihres persönlichen Paßwortes .....	24
Programmieren Ihres individuellen Kurzwahlverzeichnisses .....	24
Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (Wahlwiederholung) .....	24
Programmieren einer Terminerinnerung .....	25
Einstellen der Lautstärke Ihres Hörers bei bestehender Verbindung .....	26
Einstellung Ihres Tonrufes .....	26
Ändern der Partnernummer .....	26
Nicht gestört werden (Anrufeschutz) .....	27
Rufumleitung der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei Besetzt) .....	27
Anzeige von belästigenden Anrufen (Fangen) .....	27
Direkte Zurechnung Ihrer Anrufe zu den konten .....	28
Anruf einer externen "Privatnummer" .....	28

## **In Ihrer Abwesenheit**

Umleitung zu einer anderen Nebenstelle (Rufumleitung sofort) .....	30
--	----

Rufumleitung der Anrufe auf Ihrer Partnernummer (Überlauf) .....	30
Umleitung Ihrer Anrufe zu einer anderen Nebenstelle (Rufumleitung nach Zeit) .....	31
Umleitung Ihrer Anrufe zu einer anderen Nebenstelle, wenn Sie sich bereits in einer Verbindung befinden oder abwesend sind (Rufumleitung bei Besetzt und nach Zeit) .....	31
Umleitung Ihrer Anrufe von fern .....	31
Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher (Voice Mail) .....	32
Annullieren der Rufumleitungen .....	33
Abfragen der Sprachnachrichten .....	33
Abfragen der Rückrufanforderungen .....	34
Sperren Ihres Apparates .....	34
Umleiten der Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger .....	35
Beantworten des "Piep" -Zeichens Ihres Mobil-Empfängers .....	35
Rückruf des letzten internen Anrufers (dessen Anruf unbeantwortet geblieben ist)..	35
<b>Glossar .....</b>	<b>36</b>



# I H R E A N R U F E

## **Anruf außerhalb des Unternehmens**

Heben Sie den Hörer ab.

Geben Sie die Kennziffer für externe Gespräche (Standardkennziffer = 0) und die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

*Hinweis: 0 kann die Standard-Kennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz sein.*

## **Anruf innerhalb des Unternehmens**

Heben Sie den Hörer ab. Wählen Sie direkt die Nummer Ihres Gesprächspartners oder benutzen Sie Ihr individuelles Kurzwahlverzeichnis (Programmieren des Verzeichnisses Seite 24).

## **Anruf zum Operator**

Heben Sie den Hörer ab.


Wählen Sie zum Beispiel die 10 auf Ihrer Tastatur.

*Hinweis: Die 10 kann die Standard-Kennziffer der Funktion "Anruf zum Operator" sein.*

## **Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung**

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem internen oder externen Gesprächspartner. Sie können einen zweiten Gesprächspartner anrufen, indem Sie seine Nummer wählen.

Damit stellen Sie eine Verbindung mit dem zweiten Gesprächspartner her. Der erste Gesprächspartner wird dabei automatisch in Warteposition gelegt.

Zum Beenden Ihres zweiten Anrufes und zur Rückkehr zum ersten  

Wenn Sie sich geirrt haben, legen Sie einfach auf (bei Multiline-Telefonen).

Ihr Telefon klingelt und Ihr erster Gesprächspartner ist wieder da.

## Anruf Ihrer Partnernebenstelle (Sekretär, Kollege usw.)

Ihre Nebenstelle kann in enger Beziehung zu einer anderen internen Nebenstelle stehen, die Sie selbst festlegen (siehe Abschnitt "Ändern der Partnernummer").

Um Ihren Partner rasch anzurufen, wählen Sie die Kennziffer der Funktion "Partnerruf".

## Entgegennehmen eines weiteren Anrufes bei bestehender Verbindung

Sie befinden sich in einer Verbindung, und eine zweite Person versucht, Sie zu erreichen.

Sie hören einen "Piep"-Ton.

Sie möchten antworten.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Abfragen eines wartenden Anrufes**".

Sie möchten zu Ihrem ersten Gesprächspartner zurückkehren.



Wenn Sie auflegen, ohne den zweiten Anruf entgegenzunehmen, wird Ihr Apparat automatisch zurückgerufen.

*Hinweis: Sie können verhindern, daß Ihre Gesprächspartner in Warteposition gelegt werden, wenn Sie sich in einer Verbindung befinden. Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "Anklopfen".*

*Alle externen Anrufe werden dann zum Operator umgeleitet.*

*Zum Annullieren der Sperre benutzen Sie die gleiche Kennziffer.*

*Die Funktion bleibt bis zur nächsten Änderung gültig.*

## Übergabe eines Anrufes

Sie befinden sich in einer Verbindung. Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einer anderen Nebenstelle verbinden.

Wählen Sie direkt die Nummer dieses Apparates. Ihr Gesprächspartner wird automatisch in Warteposition abgelegt.

Legen Sie auf.

Sie können Ihren Anruf sofort weitergeben oder die Antwort Ihres Gesprächspartners abwarten, bevor Sie den Anruf übergeben.

*Hinweis: Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (von dem betroffenen Land abhängig).*

## Ablegen Ihres Gesprächspartners in Warteposition (Halten)


Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem internen oder externen Gesprächspartner.

Sie möchten dieses Gespräch für kurze Zeit in Warteposition legen.



Dies erfolgt automatisch.

Ihr Gesprächspartner hört das Wartetonzeichen oder Musik.

Wenn Sie wieder in die Verbindung mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurückkehren wollen: 

Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Gesprächspartner nach einigen Sekunden nicht wieder herstellen, werden Sie automatisch zurückgerufen.

## Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen (Makeln)

Sie befinden sich in Verbindung mit einem Gesprächspartner, und ein zweiter Gesprächspartner befindet sich im Wartezustand.

Wenn Sie von einem Gesprächspartner zum anderen umschalten wollen:



## Heranholen eines Anrufes von einem anderen Apparat

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Gezieltes Heranholen**", und wählen Sie dann die Nummer des Apparates, der klingelt.

## Sie gehören zu einer Heranholgruppe

Sie können von Ihrem Apparat aus Anrufe von jedem beliebigen Apparat der Gruppe entgegennehmen.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Heranholen eines Gruppenrufes"**.

## Anruf über Ihr individuelles Kurzwahlverzeichnis

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Anruf über individuelles Kurzwahlverzeichnis"**, und drücken Sie dann auf die Taste, auf der Sie die Nummer programmiert haben (Programmieren des Verzeichnisses Seite 24).

## Wiederaufnehmen eines vergessenen Anrufes

Wenn Sie auflegen und einen Gesprächspartner in Warteposition lassen, klingelt Ihr Apparat.

Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner zu gelangen, heben Sie den Hörer ab.

## Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Dreierkonferenz)

Sie befinden sich in einem Gespräch mit einem Gesprächspartner, und ein zweiter Gesprächspartner ist in Warteposition gelegt.

Wenn Sie zu dritt sprechen wollen, wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Dreierkonferenz"**.

Zum Annullieren der Konferenz benutzen Sie die gleiche Prozedur.  
Sie gelangen wieder in das Gespräch mit ihrem ersten Gesprächspartner.  
Die zweite Verbindung ist beendet.

*Hinweis: Im Verlauf der Konferenz können Sie auflegen, so daß sich die beiden anderen Gesprächspartner in einer direkten Verbindung befinden (außer wenn beide extern sind).*

## **Ablegen eines Gesprächspartners in Warteposition (Parken)**

Sie können einen Gesprächspartner in Warteposition legen, um ihn dann auf einer anderen Nebenstelle im Unternehmen wieder zu übernehmen.

Während der Verbindung wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Parken/Zurückholen aus dem Parken"** und wählen dann die Nummer des Zielapparates, auf dem das Gespräch geparkt werden soll.

Wenn Sie Ihren Gesprächspartner auf dem Zielapparat wieder aufnehmen möchten, wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Parken/Zurückholen aus dem Parken"**.

*Hinweis: Wenn die geparkte Verbindung eine externe Verbindung ist und nicht innerhalb einer gegebenen Zeit wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.*

## Automatischer Rückruf durch Ihren internen besetzten Gesprächspartner

Sie rufen einen internen Apparat an; ein Besetztton zeigt Ihnen an, daß Ihr Gesprächspartner (Multiline) besetzt ist.

Sie können sich automatisch zurückrufen lassen, sobald Ihr Gesprächspartner aufgelegt hat.

Hinweis: Sie können auch auf einen freien Teilnehmer einen Rückruf aktivieren.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rückruf buchen"** und legen Sie auf.

Zum Annullieren der Rückrufanforderung auf einen besetzten Teilnehmer wählen Sie die Nummer des Gesprächspartners.

Zum Annullieren der Rückrufanforderung auf einen freien Teilnehmer geben Sie die Kennziffer der Funktion **"Ausschalten einer Nachricht"** und die Nummer ein.

Legen Sie auf.

## Belegen einer Warteposition auf einem internen besetzten Apparat

Sie rufen einen internen Gesprächspartner an; ein "Besetzt"-Zeichen zeigt Ihnen an, daß Ihr Gesprächspartner besetzt ist.

Wenn Sie in Warteposition gehen wollen, wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Belegen einer Warteposition auf einen besetzten Apparat"**.

Sobald Ihr Gesprächspartner seine Verbindung beendet hat und wenn er nicht auf Ihren Anruf geantwortet hat, wird dieser wiederholt.

## Beantworten eines Nachanrufes

In Abwesenheit der Vermittlung werden die für sie bestimmten internen oder externen Anrufe auf einen allgemeinen Tonruf gelegt.

Zum Antworten wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Beantworten eines Nachanrufes"**.

## Hineinschalten in eine programmierte Konferenz

Zu einer vereinbarten Uhrzeit können Sie an einer Telefonkonferenz teilnehmen, die bis zu 7 oder 29 Teilnehmer umfassen kann (je nach Konfiguration).

Vorher ist von den Teilnehmern ein Geheimcode für den Zugang definiert worden. Die Anzahl Ziffern, die diesen Code bilden, ist vom Administrator Ihrer Anlage definiert worden.

Zu einem vorher abgestimmten Zeitpunkt (Termin, Uhrzeit) wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Programmierte Konferenz"** (\*) und anschließend den Konferenzcode. Hinweis: Zur Unterscheidung zwischen 7-er und 29-er Konferenz muß bei der 29-er Konferenz der erste Teilnehmer einen \* oder ein # vor dem vereinbarten Konferenzcode eingeben.

Wenn Sie der 1. Konferenzteilnehmer sind, hören Sie ein Warte-Tonzeichen. Sie treten dann in die Konferenz ein.

Sie können die Konferenz jederzeit verlassen, indem Sie auflegen.

Wenn die Teilnehmerkapazität der Konferenz ausgebucht ist, hören Sie ein Besetzt-Tonzeichen.

## Beteiligung eines Gesprächspartners an einer programmierten Konferenz

Sie können einen internen oder externen Gesprächspartner in die Konferenz einbeziehen, müssen diese aber vorerst verlassen.

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Geben Sie die Kennziffer der Funktion **"Programmierte Konferenz"** (\*) und anschließend den Konferenzcode ein.

Ihr Gesprächspartner wird automatisch in Warteposition gelegt und dann in die Konferenz eingeschaltet, sobald Sie auflegen.

*(\*) bei einer Konferenz im Netzwerk die Nummer des Knotens eingeben, auf der die Konferenz stattfindet, bevor Sie den Geheimcode für den Zugang zur Konferenz eingeben.*

## Geleitete Konferenz

Diese Funktion ermöglicht es entsprechend der Konfiguration Ihres Systems, bis zu 29 Teilnehmer zusammenzuschalten:

- durch Herstellen einer Konferenz mit automatischer Einfügung der Teilnehmer,
- durch Abspielen einer gesprochenen oder zuvor aufgezeichneten Nachricht auf den Lautsprechern der Teilnehmer (Durchsage).

Die Konferenz wird von einem Benutzer, dem Konferenzleiter, hergestellt; er ist der einzige, der die Teilnehmer anrufen kann, die auf zuvor erstellten Listen aufgeführt sind.

Weitere Informationen über diese Funktion erhalten Sie beim Verwalter Ihrer Anlage.

## Anruf einer Sammelkurzwahlnummer

Ihre Nebenstelle hat Zugang zu einer allgemeinen Sammelkurzwahl externer Kurzurufnummern.

Wählen Sie eine der Kurzwahlnummern.

## Aufschalten in eine interne Verbindung

Der Apparat Ihres Gesprächspartners ist besetzt.

Wenn diese Nebenstelle nicht "geschützt" ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu berechtigt sind, in das bestehende Gespräch einschalten.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Aufschalten**"; ein "Piep"-Ton zeigt an, daß Sie sich aufgeschaltet haben.

Wenn einer der 3 Gesprächspartner auflegt, bleibt die Verbindung zwischen den beiden anderen bestehen.

## Schutz gegen Aufschalten

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Aufschalterschutz**", und geben Sie Ihre eigene Nebenstellenummer ein. Rufen Sie dann Ihren Gesprächspartner an. Der Schutz verfällt, sobald Sie das Gespräch beendet haben.

## Sammelanschluß

Bestimmte Apparate können zu einer Gruppe gehören. Indem Sie die Nummer der Gruppe wählen, treten Sie in Verbindung mit einem Apparat innerhalb der Gruppe.

*Hinweis: Sie können jederzeit einen bestimmten Apparat der Gruppe erreichen, indem Sie dessen Rufnummer wählen.*

## Vorübergehendes Herausschalten aus einem Sammelanschluß

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Herausschalten aus einem Sammelanschluß**".

Bemerkung: Sie erhalten weiterhin die Gespräche, die für Sie bestimmt sind. Um wieder in Ihre Gruppe zurückzukehren, wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Hineinschalten in einen Sammelanschluß**".

## Senden in MFV

Während einer bestehenden Verbindung können Sie manchmal Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, an eine automatische Vermittlung oder einen von fern abgefragten Anrufbeantworter).

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Transparenz in MFV"**.

Wählen Sie die in MFV zu wählenden Ziffern.

Die Funktion erlischt automatisch, wenn die Verbindung beendet wird.

*Hinweis: Sie können auch auf einer Taste die anzurufende Nummer dann die Kennziffer der Funktion **"Transparenz in MFV"** und anschließend # programmieren. Die Übertragung der Ziffern erfolgt automatisch, sobald die Verbindung aufgebaut ist.*

## Anruf eines ISDN-Gesprächspartners

Sie können die ISDN-Dienste nutzen (z.B. zur Wahlvorbereitung).

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"ISDN-Anruf"** und dann die Nummer Ihres Gesprächspartners.

Bestätigen Sie Ihre Nummernwahl durch # .

## Übermittlung einer Subadresse

Sie können die Nummer Ihres Gesprächspartners durch eine "Subadresse" von 4 Ziffern ergänzen, um direkt sein Fax, seinen PC, sein Telefon usw., zu erreichen.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"ISDN-Anruf"** und die Nummer des Gesprächspartners.

Wählen Sie die Subadresse auf der Tastatur (die Subadresse beginnt mit \* gefolgt von maximal 4 Ziffern).

Wenn die Subadresse keine 4 Ziffern umfaßt, bestätigen Sie mit # .

## Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (Personensuchanlage)\*

Der Apparat Ihres Gesprächspartners antwortet nicht, und Sie wissen, daß er einen Mobil-Empfänger besitzt.

Um Ihren Anruf anzuzeigen, wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Anforderung auf Personensuche"**.

Sie können Ihren Anruf auch direkt auf seinem Empfänger signalisieren, indem Sie die Kennziffer der Funktion **"PSA"** und anschließend die Nummer Ihres Gesprächspartners wählen.

Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens aus antworten.

\* *Option*

# IHR KOMFORT

KOMFORT

## Programmieren Ihres persönlichen Paßwortes

Das Standard-Paßwort Ihres Apparates ist 0000.

Zur Änderung Ihres persönlichen Paßwortes wählen Sie den zugehörigen Funktionscode.

Nach Eingabe des alten Paßwortes geben Sie das neue Paßwort ein.

## Programmieren Ihres individuellen Kurzwahlverzeichnisses

Ihr Kurzwahlverzeichnis besteht aus den zwölf Tasten der Zifferntastatur.

Zum Programmieren:



Nehmen Sie den Hörer ab.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Programmieren des individuellen Kurzwahlverzeichnisses"**.

Wählen Sie eine Taste und dann die abzuspeichernde (interne oder externe) Nummer.

Legen Sie den Hörer wieder auf, um zu bestätigen.

## Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)

Wenn Sie die letzte gewählte Nummer wiederholen wollen,   oder heben Sie den Hörer ab und wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Erneutes Senden der letzten Nummer"**.

# Programmieren einer Terminerinnerung

## 1. Terminerinnerung

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Terminerinnerung"**.

Geben Sie die Uhrzeit des Termines ein: 2 Ziffern für die Stunden, 2 Ziffern für die Minuten.

Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, an der die Terminerinnerung ankommen soll. Wenn es Ihre eigene ist, brauchen Sie nichts zu wählen.

Zum programmierten Zeitpunkt klingelt Ihr Telefon.

Heben Sie den Hörer ab und legen Sie wieder auf, um den Terminruf zu bestätigen.

*Hinweis: Um Ihren Terminruf zu annullieren, folgen Sie dem gleichen Verfahren wie für das Programmieren der Funktion, indem Sie die Kennziffer der Funktion **"Annullieren einer Terminerinnerung"** benutzen.*

## 2. Mehrere Terminerinnerungen (2 bis 4)

Zum Programmieren von 2 bis 4 Terminerinnerungen:

Gehen Sie in den Programmiermodus über, indem Sie auf die entsprechende programmierbare Taste drücken oder die Kennziffer der Funktion **"Terminerinnerung"** wählen.


Folgen Sie dann den Anweisungen der Sprachführung.

Zum Annullieren der Terminerinnerung(en) genauso vorgehen.

*Hinweis: Wenn Sie auf den ersten Terminruf nicht reagieren, erfolgt ein zweiter. Nach diesem zweiten Terminruf wird der Terminruf annulliert.*




*Wenn Ihr Apparat auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.*

## Einstellen der Lautstärke Ihres Hörers bei bestehender Verbindung

 und  um die Lautstärke des Hörers einzustellen.

## Einstellen Ihres Tonrufes

Sie können die Melodie Ihres Apparates (16 Möglichkeiten) und die Lautstärke wählen (Apparat im Ruhezustand).

 für die Wahl der Melodie,  und  für die Einstellung der Lautstärke.

Zur Bestätigung Ihrer Wahl nehmen Sie den Hörer ab und legen Sie ihn wieder auf.

## Ändern der Partnernummer

Die Partnernummer kann die Nummer eines Telefonapparates, eines Sprachspeichers oder eines PSA-Mobil-Empfängers sein.

Um sie zu ändern:

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Ändern der Partnernummer**". Folgen Sie dann den Anweisungen, und wählen Sie Ihr persönliches Paßwort, gefolgt von der Partnernummer.

Um diese Nummer zu löschen geben Sie anstelle der Partnernummer, die Nummer Ihres eigenen Apparates ein.

## Nicht gestört werden (Anrufeschutz)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe (außer denjenigen der Vermittlung) un erreichbar machen.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Bitte nicht stören"** und dann Ihr persönliches Paßwort.

Zum Annullieren wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Bitte nicht stören"**.

## Rufumleitung der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei Besetzt)

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung bei Besetzt"** und dann die Zielnummer.

## Anzeige von belästigenden Anrufen (Fangen)

Sie werden von einem unbekanntem internen Anrufer am Telefon belästigt und möchten seine Identität feststellen lassen. Drücken Sie während des Gespräches die programmierte Funktionstaste **"Fangen"** oder geben Sie die Kennziffer für **"Fangen"** ein. Sie erhalten im Display eingeblendet, "Anfrage akzeptiert" und können nun das Gespräch beenden.

Der Systembeauftragte der Telekommunikationsanlage kann nun die Identität des Anrufers feststellen.

Wenn dieser Anruf extern ist, wird er der Telekom gemeldet. Sie können die Kennziffer der Funktion **"Fangen"** eingeben, selbst wenn Ihr Gesprächspartner sofort auflegt.

## Direkte Zurechnung Ihrer Anrufe zu den Konten

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen Kontonummern (Verrechnungsnummern) zuteilen.

Nehmen Sie den Hörer ab. Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Verrechnungsnummer"** und anschließend die entsprechende Verrechnungsnummer. Danach wählen Sie die Kennziffer für Amtsanlassung und die externe Rufnummer.

## Anruf einer externen "Privatnummer"

Sie können unabhängig von Zugangsbeschränkungen externe Anrufe tätigen.

Für diese Anrufe erfolgt eine spezifische Gebührenberechnung.

1. Heben Sie Ihren Hörer ab.
2. Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Amtsanlassung Privatgespräch"**.
3. Wählen Sie anschließend Ihren PIN-Code.
4. Wählen Sie Ihr persönliches Paßwort.
5. Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners.

*Hinweis: Ein Privatanruf kann nicht auf einen anderen Apparat weitervermittelt werden.*

# IN IHRER ABWESENHEIT

## Umleitung zu einer anderen Nebenstelle (Rufumleitung sofort)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Anrufe zu einer Rufnummer, eines Handy, eines Autotelephones oder auch einer Nebenstelle (Operator, Partnernummer usw.) umzuleiten.



oder wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung sofort"**. Wählen Sie die Nummer der Zielnebenstelle. Vor einer externen Nummer muß die Kennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz (0) gewählt werden.

*Hinweis: Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie nur die Zielnebenstelle.*

## Rufumleitung der Anrufe auf Ihre Partnernummer (Überlauf)

Wenn Sie zuvor eine Partnernummer festgelegt haben (siehe Abschnitt "Ändern der Partnernummer") können Sie Ihre Anrufe folgendermaßen auf Ihren Partnerapparat weiterleiten:

- Rufumleitung nach Zeit (Überlauf), wenn Sie nicht antworten (Rufumleitung nach Zeit).
- Rufumleitung sofort (Überlauf).
- Rufumleitung nach Zeit oder direkt bei Besetzt (Überlauf).

Wählen Sie die zugehörige Kennziffer.

## **Umleitung Ihrer Anrufe zu einer anderen Nebenstelle (Rufumleitung nach Zeit)**

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung nach Zeit"**.

Folgen Sie dann den Anweisungen, und wählen Sie die Nummer des Zielapparates der Umleitung.

Die Umleitung erfolgt nach einer bestimmten Zeit, bei Nichtmelden.

*Hinweis: Je nach Anlagenkonfiguration können Sie die Anrufe auch an eine externe Nummer weiterleiten.*

## **Umleitung Ihrer Anrufe zu einer anderen Nebenstelle, wenn Sie sich bereits in einer Verbindung befinden oder abwesend sind (Rufumleitung bei Besetzt und nach Zeit)**

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung bei Besetzt und nach Zeit"**.

Folgen Sie dann den Anweisungen, und wählen Sie die Nummer des Zielapparates der Umleitung.

## **Umleitung Ihrer Anrufe von fern**

### **Umleiten Ihrer Anrufe von einem anderen Apparat aus**

Sie befinden sich vorübergehend in einem anderen Büro und möchten, daß Ihnen Ihre Anrufe folgen.

Wählen Sie auf dem Apparat, an dem die Anrufe ankommen sollen, die Kennziffer der Funktion "**Rufumleitung fern**".

Folgen Sie dann den Anweisungen, und wählen Sie die Nummer des Zielapparates.

### **Umleitung von Anrufen von einem beliebigen Apparat im Unternehmen aus**

Sie wollen die Anrufe einen für einen bestimmten Apparat von einem beliebigen Apparat im Unternehmen aus auf einen anderen Apparat umleiten. Wählen Sie die Kennziffer der Funktion "**Rufumleitung fern**".

Folgen Sie dann den Anweisungen, und wählen Sie die Nummer des Zielapparates, gefolgt von der Nummer Ihres Apparates.


### **Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher (Voice Mail)\***

Wählen Sie die entsprechende Kennziffer der von Ihnen gewünschten Umleitung und dann die Nummer Ihres Sprachspeichers.

*\* Wenn Ihr System einen Sprachspeicher besitzt, wird Ihnen eine Rufnummer zugeteilt.*

## Annulieren der Rufumleitungen

### Von Ihrem Apparat aus

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Annulieren einer Rufumleitung"** oder  , falls die Umleitung durch diese Taste aktiviert wurde.

### Vom internen Zielapparat aus

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Annulieren einer Rufumleitung durch den Zielapparat"** und dann die Nummer des umgeleiteten Apparates.

### Von einem beliebigen Apparat im Unternehmen aus

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Annulieren einer Rufumleitung fern"** und dann die Nummer des umgeleiteten Apparates.


*Hinweis: Jede Programmierung einer neuen Umleitung annulliert die vorhergehende.*

## Abfragen der Sprachnachrichten

Die grüne LED blinkt, um Sie auf das Vorhandensein von Nachrichten hinzuweisen. Heben Sie den Hörer ab, und folgen Sie den Anweisungen der Sprachbedienführung. Nach einer Zeitverzögerung gelangen Sie automatisch zum Sprachspeicher.

Für weitere Informationen über den Nachrichtenspeicher benutzen Sie das Spezialheft (in der Schatulle).

## Abfrage der Rückrufanforderungen

Die grüne LED blinkt, um Sie auf das Vorhandensein von Nachrichten hinzuweisen. Wenn Sie abheben, signalisiert Ihnen eine Sprachbedienführung das Vorhandensein von Rückrufanforderungen. Durch Drücken auf  oder nach einer Zeitverzögerung werden Sie automatisch mit dem anfragenden Apparat verbunden.

Wenn mehrere Rückrufanforderungen vorliegen, werden Sie der Reihenfolge nach beantwortet, von der ältesten zur jüngsten, wobei eine Anforderung erst dann bearbeitet werden kann, wenn die vorhergehende beantwortet wurde.

Sie können alle von dem Apparat gespeicherten Rückrufanforderungen löschen, indem Sie die Kennziffer der Funktion **"Abfragen der Rückrufanforderungen"** wählen.

*Hinweis: Die Rückrufnachricht wird gelöscht, auch wenn Ihr Gesprächspartner nicht antwortet.*

## Sperren Ihres Apparates

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externen Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Apparates durch fremde Personen zu verhindern.

Drücken Sie auf die entsprechende programmierte Taste oder wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Sperren/Entsperren"**.

Zum Entsperren Ihres Apparates gehen Sie genauso vor. Folgen Sie dann den Anweisungen, und wählen Sie Ihr persönliches Paßwort.

## Umleiten der Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

Dank dieses Systems können Ihre Gesprächspartner Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rufumleitung sofort"** und dann die Nummer Ihres PSA-Mobilempfängers.

## Beantworten des "Piep"-Zeichens Ihres Mobil-Empfängers\*

Sie sind im Unternehmen unterwegs, und Ihr Mobil-Empfänger klingelt; Sie können von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens aus antworten.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Antwort auf Personensuche"**.

Wählen Sie die Nummer Ihres Apparates, um die Verbindung mit der Person zu herzustellen, die Sie zu erreichen versucht.

\* Option

## Rückruf des letzten internen Anrufers (dessen Anruf unbeantwortet geblieben ist)

Sie können den letzten Anrufer zurückrufen, ohne die Nummer seines Apparates zu kennen.

Heben Sie den Hörer ab.

Wählen Sie die Kennziffer der Funktion **"Rückruf des letzten Anrufers"**.

Der Rückruf erfolgt nach Zeitverzögerung.

## GLOSSAR

### **ALLGEMEINER TONRUF:**

In Abwesenheit der Vermittlung werden die für sie bestimmten internen und externen Anrufe an einer zentralen Stelle angezeigt, die es jedem hierzu befugten Apparat erlaubt, diese entgegenzunehmen.

### **AUFSCHALTEN:**

Funktion, die es ermöglicht, sich in eine bestehende Verbindung zwischen zwei Gesprächspartnern (davon mindestens einer intern) einzuschalten.

### **BEANTWORTEN EINES NACHTANRUFES:**

Diese Funktion ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der durch den allgemeinen Tonruf angezeigt wird.

### **DREIERKONFERENZ:**

Diese Funktion ermöglicht es, mit zwei Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen.

### **HALTEN:**

Diese Funktion ermöglicht es, den aktuellen Gesprächspartner in Warteposition zu legen, um ein zweites Gespräch zu führen, bevor das erste Gespräch am gleichen Apparat wieder aufgenommen wird.

**HERANHOLGRUPPE:**

Diese Funktion ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für einen anderen Apparat bestimmt ist. Das Heranholen erfolgt innerhalb einer Heranholgruppe.

**INDIVIDUELLE KURZWahlZIELE:**

Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Telefonnummern des Benutzers einer Nebenstelle.

**ISDN:**

Öffentliches Digitalnetz mit integrierten Diensten.

**LED:**

Light Emitting Diode. Leuchtdiode.

**MAKELN:**

Diese Funktion ermöglicht es, wechselweise von einem Gesprächspartner auf einen anderen umzuschalten.

**MFV-WAHL:**

Während einer bestehenden Verbindung können Sie Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen von fern abgefragten Anrufbeantworter).

**PARKEN:**

Diese Funktion ermöglicht es, eine Verbindung in Warteposition zu legen, um sie später von einem anderen Apparat wiederaufzunehmen.

**PERSÖNLICHES PASSWORT:**

Im allgemeinen besteht dieses Paßwort aus einer Kennziffer, die den Zugang zu den Programmierfunktionen und das Sperren des Apparates durch den Benutzer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 0000).

**PROGRAMMIERTE KONFERENZ:**

Zu einem vereinbarten Zeitpunkt und einem vereinbarten Konferenzcode können Sie an einer Telefonkonferenz teilnehmen, die bis zu 7 oder 29 interne und externe Teilnehmer umfassen kann.

**SAMMELANSCHLUSS:**

Sammelanschluß für Nebenstellen, die unter der gleichen Amtsnummer gruppiert sind. Ein Anruf auf diese Nummer erreicht eine der freien Leitungen der Nebenstellen dieser Gruppe.

**SAMMELKURZWahl:**

Dieses Verzeichnis enthält sämtliche Kurzurufnummern, auf welche die Benutzer einer Anlage zurückgreifen können.

**SUBADRESSE:**

Wenn Sie das Fax, den PC oder das Telefon Ihres Gesprächspartners über ISDN erreichen wollen, kann es erforderlich sein, seine Nummer durch eine aus vier Ziffern bestehende "Subadresse" zu ergänzen.

**ÜBERGABE EINER VERBINDUNG:**

Diese Funktion ermöglicht das "Vermitteln" einer Verbindung an ein anderes Telefon.

## Sicherheitshinweise:

Vorsicht: Vermeiden Sie, daß Ihr Apparat mit Wasser in Kontakt kommt; zur Reinigung können Sie jedoch ein leicht angefeuchtetes, weiches Tuch nehmen.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Trichloräthylen, Azeton usw.), denn sie könnten das Kunststoffgehäuse beschädigen. Keine Reinigungsmittel auf den Apparat sprühen.

Bei bestehender Verbindung in der Nähe eines elektronischen Geräts mit starker elektromagnetischer Strahlung kann es im Hörer zu einer leichten Modulation kommen.

Anwendungsbereich: Dieser Apparat ist für den Anschluß an ein PABX-Telekommunikationssystem Alcatel OmniPCX Enterprise geeignet.

Der Apparat entspricht dem Standard DIN EN 60950 und arbeitet im Bereich SELV (Safety Extra Low Voltage).

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, daß dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- 89/336/CEE (gemäß elektromagnetischer Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (gemäß den elektrischen Sicherheitsvorschriften)
- 1999/5/CE (R&TTE)



© Alcatel 2002. Alle Rechte vorbehalten.

3AK 19523 DEAB Ausg.03

Alcatel behält sich das Recht vor, seine Produkte zu verändern, um sie technisch zu verbessern oder an neue gesetzliche Bestimmungen anzupassen.